

Österreicher zeigen Vertrauen: EU-Zukunft sorgt für Optimismus!

Eine aktuelle Eurobarometer-Umfrage zeigt, dass das Vertrauen in die EU unter Österreicherinnen und Österreichern steigt, während Sorgen über Sicherheit und Wirtschaft bestehen.



Österreich, Land - In einer aktuellen Eurobarometer-Umfrage zeigt sich, dass die Sorgen der Europäer über die Verteidigung und Sicherheit der EU nach wie vor hoch sind. Laut der Umfrage, die zwischen dem 26. März und dem 22. April 2025 durchgeführt wurde, machen sich 78 Prozent der Befragten Gedanken über diese Themen. Dies ist Teil einer breiteren Diskussion über die wirtschaftliche Lage, die ebenfalls als Hauptsorge genannt wird. Die Zustimmung zur EU zeigt sich jedoch erfreulicherweise auf einem steigendem Niveau, wie **oe24.at** berichtet.

In Österreich haben 54 Prozent der Befragten Vertrauen in die EU, was einen Anstieg um 4 Prozentpunkte im Vergleich zum

Herbst darstellt. Zudem zeigen sich 60 Prozent der Österreicher optimistisch bezüglich der Zukunft der EU. Diese positive Wahrnehmung wird auch durch die Tatsache unterstützt, dass 75 Prozent der Befragten sich als EU-Bürger identifizieren – der höchste Wert seit über zwei Jahrzehnten.

Vertrauen und Unterstützung in der EU

Der allgemeine Vertrauensindex für die EU erreicht mit 52 Prozent den höchsten Wert seit 18 Jahren. Besonders bemerkenswert ist, dass 59 Prozent der jungen Europäer zwischen 15 und 24 Jahren Vertrauen in die EU haben. In Deutschland sind es ebenfalls 52 Prozent, während die Unterstützung für die Europäische Kommission bei 52 Prozent liegt. Diese Daten unterstreichen die starke Unterstützung für die EU, insbesondere im Hinblick auf die gemeinsame Verteidigungs- und Sicherheitspolitik, die von 81 Prozent der Befragten befürwortet wird, wie germany.representation.ec.europa.eu berichtet.

Gleichzeitig zeigen die Zahlen, dass 60 Prozent der EU-Bürger für den EU-Kandidatenstatus der Ukraine sind und eine Finanzierung von Militärausrüstung für das Land unterstützen. Diese Entwicklungen spiegeln das Bedürfnis wider, dass die EU als ein verlässlicher Partner in globalen Krisenzeiten agiert, was auch von EU-Kommissar Magnus Brunner betont wurde.

Bedeutung von Verteidigung und Sicherheit

Die Umfrage verdeutlicht, dass die Themen Verteidigung und Sicherheit im Fokus der EU-Bürger stehen. 36 Prozent der Befragten nennen diese Aspekte als entscheidend für die EU-Zukunft. In Österreich wird die Ernährungssicherheit (30 Prozent) und die Energieunabhängigkeit (29 Prozent) als wichtig erachtet. Ein weiteres signifikantes Ergebnis ist, dass 86 Prozent der Befragten Zollerhöhungen als schädlich für die Weltwirtschaft betrachten, und 80 Prozent finden, dass die EU bei solchen Entwicklungen aktiv werden sollte.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die EU mit einem positiven Trend hinsichtlich des Vertrauens der Bürger konfrontiert ist. Diese Wahrnehmung könnte der EU helfen, in den für die zukünftige Stabilität und Sicherheit entscheidenden Zeiten geschlossen und handlungsfähig zu bleiben. Die aktuellen Werte zeigen, dass die EU-Bürger ein starkes Bedürfnis nach Zusammenhalt und einer aktiven Rolle der Union in Krisensituationen haben,, wie auch europarl.europa.eu ergänzend feststellt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Österreich, Land
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• germany.representation.ec.europa.eu• www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at